

UNIVERSITÄT BERN  
VORLESUNGEN  
IM SOMMERSEMESTER  
1944



**Beginn: 17. April 1944**

**Schluss: 15. Juli 1944**



UNIVERSITÄT BERN  
VORLESUNGEN  
IM SOMMERSEMESTER  
1944



**Beginn: 17. April 1944**

**Schluss: 15. Juli 1944**

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Mitteilungen für die Studierenden .....	3
Vorlesungen der Fakultäten :	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	7
Katholisch-theologische Fakultät .....	9
Juristische Fakultät .....	9
Medizinische Fakultät.....	14
Zahnärztliches Institut .....	21
Veterinär-medizinische Fakultät.....	23
Philosophische Fakultät I.....	25
Philosophische Fakultät II.....	31
Lehrramtschule .....	38
Akademische Preisaufgaben .....	43

---

Das *Rektorat* und die *Universitätskanzlei* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude, ebenso die Verwaltung und die Quästur.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet: Werktäglich von 10—12 Uhr und 14—17 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag.

---

## Mitteilungen für die Studierenden

---

**Dauer des Semesters:** 17. April 1944 bis 15. Juli 1944

### **Dauer der Immatrikulationen:**

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 17. April bis 13. Mai statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

### **Kollegiengeld:**

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.—. Mit den Kollegiengeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft etc.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Gebühren für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützungs- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Kassenzimmer angeschlagen. Zudem liegen im Lesesaal Vorlesungsverzeichnisse mit den entsprechenden Eintragungen auf.

Die *Oeffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

### **Studentenversicherung:**

Die Studierenden der medizinischen und der vet.-medizinischen Fakultät, sowie diejenigen der andern Fakultäten, welche in Laboratorien arbeiten oder bestimmte Vorlesungen und Kurse (Turnen, Exkursionen etc.) belegen, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Semesterprämie von Fr. 3.— wird mit den Kollegiangeldern bezogen. Jeder versicherte Studierende erhält anlässlich der Kollegiangeldzahlung die Versicherungsbedingungen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Hochschulverwaltung (Tel. 2.22.79).

### **Studentenkrankenkasse:**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten und Studierenden der Universität).

### **Testaterteilung:**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiangeldes gestattet. Der Zeitpunkt des Abtestierens wird durch Anschlag bekanntgegeben.

### **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Veterinäre und Pharmazeuten.

## **Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern**

findet jeweils in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen, Professor R. Feller, Finkenhübelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind in dem Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das von der Kanzlei der Universität bezogen werden kann. Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung an der medizinischen und der philosophischen Fakultät II und zum Studium an der philosophischen Fakultät I. Für das Studium und die Doktorprüfung an der volkswirtschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird die Zulassungsprüfung anerkannt. Betreffend die Vorbedingungen für das Studium und die Doktorprüfung an der rechtswissenschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird auf das von der Universitätskanzlei zu beziehende Reglement verwiesen.

### **Zimmernachweis**

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

### **Auskunft**

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

---

### **Schweizerische Dissertationszentrale :**

Zweck: Vermeidung von Bearbeitung eines Themas ohne Kenntnis der bereits erfolgten Inangriffnahme einer ähnlichen Arbeit. Anmeldungen auf den vorgedruckten, in der Universitätskanzlei erhältlichen Anmeldekarten sind zu richten an: Verband der Schweiz. Studentenschaften, ETH 44 a, Zürich.

## Bibliotheken :

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Oeffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58).** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann: *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10—12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13—16, Dienstag und Donnerstag 16—19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission in Bern, Oberweg 12.** (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

**Museen.** Das **Kunstmuseum** (Ferd. Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10—12 und 14—16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. — Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist Samstags von 9—12, 14—16 und Sonntags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12, 14—16 Uhr geöffnet; für Studierende unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

**Konservatorium für Musik in Bern** (Kramgasse 36), Telephon 2.82.77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—* zur Benützung offen.

**Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Postfach Selnau, Tel. 7 44 70,** Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

---



# Vorlesungen der Fakultäten\*)

## Evangelisch-theologische Fakultät

1. *Allgemeine vergleichende Religionsgeschichte II: Der alte Orient.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. **Haller**
2. *Die Religion Israels und der Propheten.* Montag, Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
3. *Königs- und Prophetengeschichten im Alten Testament.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10—11. Derselbe
4. *Kolloquium zur allgemeinen Religionsgeschichte.* Mittwoch 9—10. Derselbe
5. *Einleitung in das Neue Testament.* Montag 11—12, 16—18, Mittwoch 11—12. Prof. **Michaelis**
6. *Erklärung des 2. Korintherbriefes.* Montag, Freitag 10—11. Derselbe
7. *Neutestamentliche Theologie I.* Dienstag 10—12, Mittwoch 9—10. Derselbe
8. *Der Charakter des Apostels Paulus (Exegese des Galaterbriefes).* Dienstag 14—16. Pd. **Huber**
9. *Kirchengeschichte des Mittelalters.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Hoffmann**
10. *Kolloquium zur Kirchengeschichte des Altertums und Mittelalters.* Freitag 9—10. Derselbe
11. *Schleiermachers Leben und Werk.* Donnerstag 15—16. Derselbe
12. *Schweizerische Kirchengeschichte vor der Reformation.* Donnerstag 9—11. Pd. **Strasser**
13. *Kirchen- und Sektenkunde II.* Montag 14—16. Pd. **Guggisberg**
14. *Konfessionskunde.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Werner**
15. *Quellenlektüre zur Konfessionskunde: Päpstliche Kundgebungen zu Gegenwartsfragen.* Donnerstag 9—10. Derselbe

\*) Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

16. *Geschichte der neueren Philosophie II.* Montag,  
Dienstag 9—10. Prof. Werner
17. *Geschichte der evangelischen Ethik in ihren Haupt-  
systemen von Schleiermacher bis Brunner.* Don-  
nerstag, Freitag 11—12. Prof. Eymann
18. *Kultur und Ethik.* Donnerstag 18—19. Derselbe
19. *Repetitorium der Geschichte der Ethik.* 1stündig  
nach Vereinbarung Derselbe
20. *Religionsphilosophie.* Donnerstag 10—11. Pd. Buri
21. \**Die Religion in der modernen Psychologie.* Mon-  
tag 16—17. Pd. Schär
22. *Liturgik.* Mittwoch 10—12. Prof. Schädelin
23. *Jugendkunde und Jugendführung.* Dienstag, Mitt-  
woch 7—8. Lektor Kasser
24. *Psalm, Lied und Gleichnis im Unterricht.* 1stündig  
nach Vereinbarung Derselbe
25. *Die Geschichte des Orgelchorals II.* Donnerstag  
11—12. Lektor Senn

### Seminar

26. *Alttestamentliches Seminar: Hosea.* Donnerstag  
16—18. Prof. Haller
27. *Alttestamentliche Sozietät: Ausgewählte Psalmen.*  
Am ersten Montag des Monats. 18 Uhr. Privatis-  
sime. Derselbe
28. *Neutestamentliches Proseminar: Thessalonicher-  
briefe.* Donnerstag 16—18. Prof. Michaelis
29. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der  
alten Kirche.* Dienstag 16—18. Prof. Hoffmann
30. *Systematisches Seminar: Schleiermachers Glaubens-  
lehre.* Freitag 16—18. Prof. Werner
31. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17—19. Prof. Schädelin
32. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15—17. Derselbe
33. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-  
reformierte Theologen mit Klaviervorbildung.*  
Freitag 14—16. Lektor Senn

## Katholisch-theologische Fakultät

34. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament.* Dienstag 8—10. Prof. Rüthy
35. *Erklärung des Kolosser- und Epheserbriefes.* Donnerstag 10—12, Freitag 15—17. Prof. Gaugler
36. *Neutestamentliche Zeitgeschichte: Das Judentum.* Dienstag 16—17. Derselbe
37. *\*Die Heiligen und die Heiligung im Neuen Testament.* Dienstag 17—18. Derselbe
38. *Augustin und der Pelagianismus.* Mittwoch 17—19. Prof. Gilg
39. *Von Ritschl bis Troeltsch.* Samstag 10—12. Derselbe
40. *Dogmatik (Schluss).* Donnerstag 16—17. Prof. Küry
41. *Ethik.* Donnerstag 14—16. Derselbe
42. *Lehre von der Seelsorge.* Montag 15—17. Prof. Gilg
43. *Homiletik.* Mittwoch 15—16. Prof. Gaugler
44. *Allgemeine Liturgik.* Samstag 9—10. Prof. Rüthy

### Seminar

45. *Alttestamentliches Seminar: Deuterocesaja.* Freitag 8—10. Prof. Rüthy
46. *Seminar: Franz von Assisi.* Freitag 17—19. Prof. Gilg
47. *Homiletische Uebungen.* Mittwoch 16—17. Prof. Gaugler
48. *Katechetische Uebungen.* Istündig nach Vereinbarung Derselbe

## Juristische Fakultät

49. *Römisches Privatrecht: Sachenrecht.* Montag 10—12. Prof. Tuor
50. *Römisches Privatrecht: Obligationenrecht.* Dienstag bis Freitag 10—11. Derselbe
51. *Schweizerisches Privatrecht: Das Erbrecht.* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe

52. *Romanistisches Seminar für Vorgerückte.* Alle  
14 Tage. Samstag 10—12. Prof. Tuor
53. *Deutsches und schweizerisches Privatrecht.* Mon-  
tag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10. Prof. Fehr
54. *Schweizerisches Handelsrecht.* Montag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag 10—11. Derselbe
55. *Uebungen in Rechtsquellen des Mittelalters.* Mon-  
tag 17—19. Derselbe
56. *Deutschrechtliche Uebungen an Hand bernischer  
Rechtsquellen.* Mittwoch 14—16. Prof. Rennefahrt
57. *Theorie und Praxis der Genossenschaft mit bes.  
Berücksichtigung der Wirtschaftsverbände.* Pd. v. Steiger
58. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen  
Schuldverhältnisse.* Montag bis Donnerstag  
8—9. Prof. Guhl
59. *Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht.* Montag  
bis Donnerstag 9—10. Derselbe
60. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht.* Freitag  
16—18. Derselbe
61. *Extinction et modalités des obligations.* Lundi  
16—18. Prof. Mouttet
62. *Droit civil suisse: Droit des personnes et de la fa-  
mille.* Mercredi 14—16. Prof. Comment
63. *Exercices pratiques en procédure pénale bernoise.*  
Mercredi 16—17 Le même
64. *Bürgerschaftsrecht.* Freitag 8—9. Prof. Beck
65. *Repetitorium und Konversatorium im schweizeri-  
schen Privatrecht.* Mittwoch 16—18. Derselbe
66. *Bernisches Notariatsrecht.* Montag bis Mittwoch  
7—8 Pd. Flückiger
67. *Uebungen im bernischen Zivilrecht.* 1stündig. Derselbe
68. *Einführung in das öffentliche und Sozialversiche-  
rungsrecht.* Montag 14—15. Pd. Koenig
69. *Repetitorium des Schweizerischen Privatversiche-  
rungsrechts, verbunden mit Uebungen.* Mon-  
tag 15—16. Derselbe

70. *Praktikum im Schweiz. Obligationenrecht (mit schriftlichen Arbeiten)*. Mittwoch 10—12. Pd. Bürgi
71. *Haftpflichtrecht (insbesondere die Haftpflichtfälle der Spezialgesetzgebung)*. Freitag 9—11. Prof. Merz
72. *Strafprozessrecht*. Montag bis Freitag 10—11. Prof. Thormann
73. *Strafrecht, besonderer Teil*. Donnerstag, Freitag 11—12. Derselbe
74. *Strafrechtliche Uebungen im kriminalistischen Seminar*. Dienstag 17—19. Derselbe
75. *Kriminalpolitische Tagesfragen zum Schweiz. Strafgesetzbuch*. Samstag 7—8. Prof. Delaquis
76. *Einführung ins Schweiz. Strafgesetzbuch: Ausgewählte Kapitel aus dem allgemeinen Teil*. Freitag 7<sup>30</sup> präzis — 9. Derselbe
77. *Schweiz. Auslieferungsrecht und Auslieferungsverfahren in Theorie und Praxis*. Montag, Donnerstag 7—8. Derselbe
78. *Militärstrafrecht*. Montag bis Mittwoch 11—12. Pd. Lüthi
79. *Praktische Uebungen im Strafrecht und Strafprozess*. Dienstag 16—18. Pd. Waiblinger
80. *Allgemeines Staatsrecht*. Montag bis Donnerstag 8—9. Prof. Homberger
81. *Internationales Privatrecht*. Dienstag, Mittwoch 7—8. Derselbe
82. *Colloquium über Fragen des Völkerrechtes und des internationalen Privatrechtes*. Samstag 8—10. Derselbe
83. *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 7—8. Prof. v. Waldkirch
84. *Schweizerisches Schuldbetreibungsrecht*. Montag bis Mittwoch 16—17, Donnerstag 16—18. Prof. Blumenstein
85. *Allgemeiner Teil des schweizerischen Verwaltungsrechts (Bund und Kantone)*. Dienstag 18—19<sup>30</sup>. Derselbe
86. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Mittwoch 17—19. Derselbe
87. *Uebungen im Steuerrecht*. Gemeinsam mit Prof. Irene Blumenstein. Montag 17—19. Derselbe

88. *Processo penale ticinese*. Sabato dalle 9 alle 11  
(ogni quindici giorni). Prof. de Filippis
89. *Steuerrecht des Kantons Bern*. Freitag 14—16.  
Prof. Irene Blumenstein
90. *Uebungen im Steuerrecht*. Gemeinsam mit Prof.  
E. Blumenstein. Montag 17—19. Dieselbe
91. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni*.  
Lettore Madonna
92. *Uebungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14—16. Prof. Matti
93. *Schweizerische Verkehrspolitik, II. Teil*. Donners-  
tag, Freitag 7—8. Prof. Volmar
94. *Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie*.  
Dienstag, Freitag 15—17. Prof. Amonn
95. *Zinstheorie*. Montag 15—17. Derselbe
96. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch  
16—17. Derselbe
97. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Mitt-  
woch 17—19. Derselbe
98. *Grundzüge der Steuerpolitik und der Steuerwirt-  
schaft des Bundes und der Kantone*. Montag,  
Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. König
99. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie*.  
(Fortsetzung). Dienstag 17—19. Prof. Marbach
100. *Mittelstand und Mittelstandspolitik*. Montag  
17—19. Derselbe
101. *Der Handelsteil der Zeitung. Einführung zu dessen  
Verständnis*. Donnerstag 14—16. Derselbe
102. *Uebungen im Seminar*. Montag 10—12. Derselbe
103. *Betriebswirtschaftslehre II (Betriebs-Organisation,  
-Führung und -Rechnung)*. Dienstag, Mittwoch  
10—12. Prof. Walther
104. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch  
14—16. Alle 14 Tage. Derselbe
105. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Mitt-  
woch 14<sup>30</sup>—16. Alle 14 Tage. Derselbe
106. *Die Wirtschaft der Zeitung*. Samstag 8—9. Prof. Weber
107. *Redaktionsdienst der Tagespresse (mit Uebungen)*.  
Samstag 9—11. Derselbe

108. *Grundbegriffe der Nationalökonomie.* Montag  
18—19. Pd. Lifschitz
109. *Probleme des Sozialismus.* Dienstag 18—19. Derselbe
110. *Lektüre: F. List. Das nationale System der politischen Oekonomie.* Mittwoch 18—19. Derselbe
111. *Grundzüge der Geschichte der Nationalökonomie.*  
Donnerstag 18—19<sup>30</sup>. Derselbe
112. *\*Geldtheorie und Währungspolitik (mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse).*  
Freitag 18—19. Pd. Kellenberger
113. *Die Nationalökonomie in den nichtindividualistischen Wirtschaftssystemen.* Freitag 10—12  
(verlegbar). Pd. Sieber
114. *Repetitorium der Nationalökonomie, II. Teil.* Freitag 15—16 (verlegbar). Derselbe
115. *Der Verkehr, II. Teil (volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Gegebenheiten).* Dienstag  
18—19. Pd. Meyer
116. *Ausgewählte Fragen aus der Naturschadenversicherung.* Donnerstag 16—17. Pd. Rommel
117. *Grundzüge der Fremdenverkehrslehre.* Mittwoch  
17—19. Lektor Krapf
118. *Statistik, II. Teil: Angewandte Statistik (Bevölkerungsstatistik inkl. Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik, Wirtschafts- und Kulturstatistik).* Montag, Donnerstag, Freitag 14—15. Prof. Pauli
119. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis.* Freitag 8—10 und täglich nach Vereinbarung. Derselbe
120. *Economie politique: Questions choisies.* Mardi  
14—16. Prof. Borle
121. *\*Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation: Bibliographische Hilfsmittel, Quellenkunde, Dokumentationsstellen II. Teil.* Donnerstag  
11—12. Dr. Kern
122. *\*Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen I. Teil, kaufmännische Buchhaltung, neue Formen der Doppik.* Donnerstag 17—19. Lektor Portmann

123. \**Buchführung und Bilanzkunde für Fürsprecher und Nötare.* Freitag 14—16. Lektor **Portmann**
124. \**Die Kalkulation im Warenhandel.* Dienstag 7—8. Derselbe
125. *Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehramtes* 1stündig. Derselbe

*Anmerkung:*

Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Juristen siehe Nr. 160. Prof. Dettling.

Gerichtliche Psychiatrie siehe Nr. 230. Pd. Wyrseh.

Einführung in die forensische Psychologie, speziell für Juristen siehe Nr. 330. Prof. Herberzt.

Kriegsgeschichte und Militärwissenschaften siehe Nr. 409—413. Pd. Wirz, Oberst Schumacher.

Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie siehe Nr. 566. Pd. Staub.

### Medizinische Fakultät

126. *Systematische Anatomie II (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane).* Montag bis Samstag 8—9, mit Projektionen und Demonstrationen. Montag, Freitag 17—18. Prof. **Bluntschli**
127. *Embryologie.* Montag bis Mittwoch 7—8. Derselbe
128. *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.* Ganz- und halbtägig. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche. Derselbe
129. *Histologie.* Donnerstag, Freitag 7—8. Prof. **Hintzsche**
130. *Histologisch-mikroskopische Uebungen.* Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10—12. Derselbe
131. *Repetitorium der Anatomie.* 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
132. *Physiologie II.* Montag bis Samstag 9—10.  
(In Vertretung von Prof. v. Muralt) Pd. **Wilbrandt**
133. *Physiko-chemische Grundlagen der Physiologie II* 1stündig. Derselbe
134. *Praktikum der Sport- und Höhenphysiologie, mit Exkursionen in die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch.* Gemeinsam mit Pd. Dr. Schönholzer. Samstag, Sonntag, nach Vereinbarung. Derselbe



135. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Prof. v. Muralt
136. *Uebungen zu Physiologie I.* Montag, Donnerstag 10—12<sup>30</sup>, Dienstag, Freitag 14<sup>15</sup>—16<sup>45</sup>. Erste Hälfte des Semesters. In Vertretung von Prof. v. Muralt. Pd. Scheinfinkel
137. *Innere Sekretion.* Dienstag 17—18. Derselbe
138. *Repetitorium der Physiologie I.* Montag 18—19, Donnerstag 17—18. Derselbe
139. *Physiologisch-chemischer Kurs* (in der zweiten Hälfte des Semesters). Montag, Donnerstag 10—12<sup>30</sup>, Dienstag, Freitag 14<sup>15</sup>—16<sup>45</sup>. Prof. Abelin
140. *Physiologische Chemie II.* Montag, Donnerstag 16—17. Derselbe
141. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
142. *Ausgewählte Kapitel der Ernährungslehre (mit Demonstrationen).* Istündig, nach Vereinbarung. Pd. Jung
143. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16—17. N. N.
144. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren.* Mittwoch 16—18. N. N.
145. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. N. N.
146. *Repetitorium der Pharmakologie und Pharmakotherapie.* 2stündig. Pd. Gordonoff
147. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner und Pharmazeuten.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 17—19. Prof. Hallauer
148. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte* (durch einen Assistenten). Dienstag 17—19. Derselbe
149. *Infektionskrankheiten (spezifische Diagnose), Prophylaxe und Therapie).* Freitag 17<sup>30</sup>—19. Derselbe
150. *Hygienische Exkursionen.* Istündig, nach Vereinbarung. Derselbe
151. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
152. *Human-medizinische Helminthologie.* Istündig, nach Vereinbarung. Pd. Regamey

153. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie (für Staatsexamenkandidaten: Mediziner, Zahnärzte und Pharmazeuten)*. In den Ferien. Pd. Regamey
154. *\*Grundzüge der Eugenik und Kriminalbiologie für Mediziner und Juristen*. Montag 18—19. Pd. Zurukzoglu
155. *\*Das Fürsorgewesen der Schweiz unter besonderer Berücksichtigung der Hygiene und Eugenik*. Freitag 18—19. Derselbe
156. *\*Die Blutgruppen und ihre praktische Anwendung für Mediziner und Juristen*. Mittwoch 18—19. Derselbe
157. *Anaphylaxie und Allergie*. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Fust
158. *Entwesung*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
159. *Forensische und gewerbliche Vergiftungen*. Dienstag 16—17. Prof. Dettling
160. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Dienstag 17—18. Derselbe
161. *Uebungen in Begutachtung*. Auf Anmeldung. Derselbe
162. *Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
163. *Allgemeine pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Prof. Wegelin
164. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14—16. Derselbe
165. *Mikroskopischer Kurs der patholog. Anatomie für Anfänger*. Dienstag und Donnerstag 14—16. Prof. Walthard
166. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Uebungen*. 2stündig. Derselbe
167. *Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle*. 1stündig, für Zahnärzte. Derselbe
168. *Pathologische Physiologie*. Freitag 17—18. Prof. Kottmann
169. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9<sup>45</sup>—11. Prof. Frey
170. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig. Derselbe
171. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten*. 2stündig. Derselbe

172. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt)*. Durch klinische Assistenten. Prof. Frey
173. *Medizinische Poliklinik. Demonstration von poliklinischen Fällen*. Dienstag 11—12<sup>30</sup> mit Praktikum für schweizerische Staatsexaminanden. Nach Uebereinkunft. Prof. Seiler
174. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems inkl. Elektrodiagnostik*. Mittwoch oder Donnerstag 8—10. Prof. Isenschmid
175. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde*. 1stündig Derselbe
176. *Repetitorium der Nervenheilkunde für Examenkandidaten*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
177. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9<sup>45</sup>—11. Prof. Schüpbach
178. *Ausgewählte Kapitel der inneren Medizin*. Montag 18—19. Derselbe
179. *Repetitorium der Nervenkrankheiten*. 2stündig. Pd. Lotmar
180. *Kardiologische Diagnostik, speziell Elektrokardiographie*. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Hadorn
181. *Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik, mit praktischen Uebungen*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
182. *Physikalische Therapie einschliesslich Balneologie*. 2stündig, nach Vereinbarung. Pd. Gukelberger
183. *Kurs über Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (insbesondere Durchleuchtung)*. 1stündig. Pd. Schönholzer
184. *Sportmedizin (auch für Hörer anderer Fakultäten)*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
185. *Praktikum der Sport- und Höhenphysiologie, mit Exkursionen in die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch*. Gemeinsam mit Pd. Dr. Wilbrandt. Samstag, Sonntag. Nach Vereinbarung. Derselbe
186. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger und Vorgerückte*. 2stündig, nach Vereinbarung. Pd. Steinmann
187. *Repetitorium der innern Medizin für Examenkandidaten*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

188. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16—18, Mittwoch 9<sup>20</sup>—10<sup>20</sup>. Prof. Glanzmann
189. *Blutkrankheiten und Blutdiagnostik im Kindesalter (mit Demonstrationen und Uebungen).* Donnerstag 9<sup>20</sup>—10. Derselbe
190. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrankheiten im Kindesalter (im neuen Absonderungspavillon des Kinderspitals).* Dienstag 18<sup>15</sup>—19. Derselbe
191. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes.* Samstag 14<sup>15</sup>—15, im kant.-bern. Säuglingsheim Elfenau. Prof. Tobler
192. *Einführung in die Untersuchung, Beurteilung und Pflege des Kindes. Demonstrationen mit Uebungen im kant.-bern. Säuglingsheim Elfenau.* Samstag 15—16. Derselbe
193. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8<sup>15</sup>—9<sup>30</sup>. Prof. Lenggenhager
194. *Chirurgischer Operationskurs.* Gemeinsam mit Pd. Saegesser. Montag, Donnerstag 16—18, Dienstag 14—16. Derselbe
195. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik (durch den Sekundärarzt).* Freitag 14—16. Derselbe
196. *Unfallmedizinisches Praktikum.* Mittwoch 11<sup>45</sup>—12<sup>30</sup>. Prof. Dubois
197. *Einführung in die chirurgische Krankengymnastik.* Donnerstag 10—11. Derselbe
198. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 10<sup>30</sup>—11<sup>30</sup>, Samstag 11—12. Prof. Fonio
199. *Chirurgische Röntgendiagnostik.* 2stündig. Derselbe
200. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.* 1stündig. Derselbe
201. *Chirurgische Tuberkulose.* Donnerstag 9<sup>15</sup>—10. Pd. Dumont
202. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs.* Montag 14<sup>30</sup>—16. Pd. Dardel
203. *Pathologie und Therapie der Extremitätenfrakturen.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Nigst
204. *Repetitorium der Chirurgie.* Montag 18—19. Pd. Saegesser

205. *Diagnostischer Kurs der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (mit praktischen Uebungen, Katheterismus Cystoscopie etc.)*. Donnerstag 14—16. Pd. Wildbolz
206. *Ueber ausgewählte Fragen der Kriegs- und Unfallchirurgie*. Donnerstag 18—19 oder nach Vereinbarung. Pd. Baumann
207. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 6<sup>45</sup>—8. Prof. Guggisberg
208. *Geburtshilflicher Operationskurs*. Dienstag, Freitag 16—18. Derselbe
209. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs* (durch klinische Assistenten). Derselbe
210. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie*. 1stündig. Prof. Ludwig
211. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie*. Montag, Dienstag 16—17, Mittwoch 11—12. Pd. v. Fellenberg
212. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses in den Ferien*. 2stündig. Prof. Neuweiler
213. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>, inkl. klinische Operationen und Demonstrationen (jeweils Mittwoch und Samstag auf Einladung). Prof. Goldmann
214. *Augenspiegelkurs für Anfänger*. Freitag 14—15. Derselbe
215. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene*. Samstag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Derselbe
216. *Repetitorium der Ophthalmologie*. 1stündig. Pd. Streuli
217. *Otolaryngologische Klinik*. Dienstag 14—16. Prof. Rüedi
218. *Otolaryngoskopischer Kurs für Anfänger*. Mittwoch 14—16. Derselbe
219. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte*. Gemeinsam mit Pd. Racine. Donnerstag 14—15. Derselbe
220. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte*. Gemeinsam mit Prof. Rüedi. Donnerstag 14—15. Pd. Racine
221. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte*. Donnerstags 18—19. Derselbe

222. *Psychiatrische Klinik*. Mittwoch 7—9. Prof. Klaesi
223. *Psychiatrische Poliklinik*. Montag 16—18. Murten-  
strasse 11. Derselbe
224. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer  
Visite*. Gemeinsam mit Pd. Weber. 2stündig,  
nach Vereinbarung. Derselbe
225. *Einführung in die Kinderpsychiatrie*. Montag  
18—19. Pd. Tramer
226. *Psychiatrische Begutachtung im Jugendstrafrecht*  
Montag 17—18. Derselbe
227. *Ueber Probleme des Alkoholismus*. 1stündig. Für  
Hörer aller Fakultäten. Pd. Walther
228. *Allgemeine Vorlesungen über Psychiatrie*. 1stündig.  
Für Hörer aller Fakultäten. Derselbe
229. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse I*.  
Dienstag 18—19. Pd. Müller
230. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik*.  
Freitag 14—16. Pd. Wyrsch
231. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren  
und nervösen Kindes*. Für Mediziner und Pädä-  
gogen. 2stündig. Pd. Weber
232. *Die psychopathischen Persönlichkeiten*. 1stündig.  
Für Hörer aller Fakultäten. Derselbe
233. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer  
Visite*. Gemeinsam mit Prof. Klaesi. 2stündig. Derselbe
234. *Probleme der menschlichen Existenz*. Mittwoch  
18—19. Pd. Blum
235. *Allgemeine Psychopathologie*. 1stündig, nach Ver-  
einbarung. Derselbe
236. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*.  
Mittwoch 10<sup>15</sup>—11<sup>15</sup>, Freitag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Prof. Robert
237. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte*.  
Donnerstag 15—16. Derselbe
238. *Dermatologie der Mundhöhle*. Speziell für Zahn-  
ärzte. Donnerstag 16—17. Derselbe
239. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig. Derselbe
240. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17—18.  
Pd. Schoch

241. *Einführung in die Dermatologie*. Istündig, nach Vereinbarung. Pd. Kuske
242. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen und Uebungen*. Mittwoch 8<sup>30</sup>—10. Prof. Liechti
243. *Arbeiten im Institut*. Halbtägig. Derselbe
244. *Allgemeine Röntgendiagnostik mit praktischen Uebungen* (für Anfänger). Istündig. Pd. v. Ries
245. *Ultrakurzwellentherapie, Iontophorese und Quarzlichtbestrahlung, mit praktischen Uebungen* Istündig. Derselbe
246. *Hypnose und Suggestion*. Istündig. Derselbe
247. *Aus der Geschichte der Medizin*. Freitag 17—18 in der Ohrenpoliklinik. Pd. v. Rodt
248. *Die allgemeine Entwicklung der Medizin seit der Renaissance*. Istündig, nach Uebereinkunft. Pd. Schmid
249. *Pharmakognosie*. Donnerstag 8—11. Prof. Casparis
250. *Pharmakochemie IV (Vitamine und Hormone)*. 2stündig. Derselbe
251. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig. Derselbe
252. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs*. Freitag 9—12, Samstag 8—11. Derselbe
253. *Galenische Pharmazie*. Montag, Dienstag, Mittwoch 8—9, Donnerstag 11—12. Pd. Mühlemann
254. *Galenisch-pharmazeutisches Praktikum*. Ganztägig. Derselbe
255. *Die quantitativen Untersuchungen der Ph. H. V.* (nur letztes Studiensemester). Montag, Dienstag, Mittwoch 9—10 Uhr. Derselbe

*Anmerkung:*

Biologie und Bekämpfung unserer tierischen Schädlinge siehe Nr. 537. Frau Pd. Meyer-Holzapfel.

**Zahnärztliches Institut**

256. *Zahnärztliche chirurgisch-poliklinische Abteilung*. Montag bis Freitag 8—10. Prof. Egger
257. *Pathologie und Therapie der Mundorgane und prophylaktische Zahnheilkunde I*. Mittwoch, Donnerstag 7—8. Derselbe

258. *Paradentosen*. Dienstag 17—19. Prof. Egger
259. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung. Derselbe
260. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden*. Ganz- und halbtägig. Diverse Dozenten des zahnärztlichen Institutes
261. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell*. Montag 14—16, Dienstag 14—17, Donnerstag 14—18, Freitag 16—18, Samstag 8—11. Prof. Jeanneret
262. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung*. Montag 14—16, Dienstag 14—17, Donnerstag 14—18, Freitag 16—18, Samstag 8—11. Derselbe
263. *Histologie der pathologischen Zahngewebe*. Freitag 18—19. Derselbe
264. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne*. Samstag 9<sup>15</sup>—11. Derselbe
265. *Orthodontie*. Freitag 7—8. Prof. Gubler
266. *Orthodontie am Modell*. Mittwoch 14—18. Derselbe
267. *Orthodontischer Kurs*. Mittwoch 14—18. Derselbe
268. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16—18, Freitag 14—16. Prof. Schindler
269. *Kronen- und Brückenbaukurs*. Montag 16—18, Freitag 14—16. Derselbe
270. *Kronen- und Brückenprothetik II (Brücken)*. Montag 16—17. Derselbe
271. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs (Praktikum)*. Dienstag 11—12. Derselbe
272. *Ergänzungskurs zu Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16—18, Freitag 14—16. Derselbe
273. *Zahnärztliche Prothetik am Modell*. Montag bis Freitag 8—12. Doz. Gerber
274. *Plattenprothetische Abteilung*. Montag bis Freitag 8—12. Derselbe
275. *Prothetik, Materialien- und Metallkunde, I. Teil*. Donnerstag 10—11. Derselbe



## Veterinär-medizinische Fakultät

276. *Embryologie*. Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag  
10—11. Prof. Ziegler
277. *Histologie und mikroskopische Anatomie*. Mittwoch  
14—15, Samstag 7—9. Derselbe
278. *Haut- und Sinnesorgane*. Mittwoch 15—17. Derselbe
279. *Zentralnervensystem mit praktischen Uebungen*.  
Donnerstag 14—16. Gemeinsam mit Pd. Frau-  
chiger. Derselbe
280. *Mikroskopierübungen*. Montag bis Freitag 7—9. Ge-  
meinsam mit dem Prosektor. Derselbe
281. *Repetitorium in Anatomie*. 2stündig. Derselbe
282. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
283. *Der Einfluss der Domestikation auf äussere und  
innere Organe und deren Funktion*. 1stündig. Pd. Wenger
284. *Allgemeine Pathologie*. Montag, Dienstag, Donners-  
tag, Freitag 11—12, Dienstag, Mittwoch 7—8. Prof. Hauser
285. *Pathologisch-histologischer Kurs*. Montag, Dienstag,  
Freitag 14—16. Derselbe
286. *Spezielle pathologische Anatomie. II. Teil*. Mitt-  
woch 9—10. Derselbe
287. *Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs*.  
Dienstag, Donnerstag, Samstag 8—10. Gemein-  
sam mit Prof. Schmid. Derselbe
288. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
289. *Bakteriologisch-serologischer Kurs*. Mittwoch,  
Donnerstag 14—17. Prof. Schmid
290. *Parasitologischer Kurs*. Mittwoch, Samstag 10—12. Derselbe
291. *Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs*.  
Dienstag, Donnerstag, Samstag 8—10. Gemein-  
sam mit Prof. Hauser. Derselbe
292. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Freitag  
8—9. Prof. Steck
293. *Veterinärmedizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch,  
Freitag, Samstag 11—12. Derselbe
294. *Pharmakologie I*. Montag, Dienstag 16—17, Mitt-  
woch 8—9. Derselbe

295. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der Ambulatorischen Klinik).* Prof. Steck
296. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. Montag 17—18. Derselbe
297. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
298. *Allgemeine Chirurgie.* Dienstag, Mittwoch 9—10. Prof. Leuthold
299. *Operationslehre.* Donnerstag, Samstag 9—10. Derselbe
300. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Freitag 9—10. Derselbe
301. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10—12, ausgenommen Donnerstag. Derselbe
302. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden.* Derselbe
303. *Operationskurs für Kleintiere.* Durch den Sekundärarzt. Dienstag 14—15. Derselbe
304. *Krankheiten der Klautiere.* Montag, Freitag, Samstag 7—8. Prof. Hofmann
305. *Buiatrische Klinik.* Donnerstag 10—12. Derselbe
306. *Geburtshilfe.* Dienstag, Donnerstag 8—9. Derselbe
307. *Geburtshilfliche Uebungen.* In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Mittwoch 14—16. Derselbe
308. *Kastrationsübungen beim Rind.* In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Derselbe
309. *Ambulatorische Klinik.* In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Täglich. Derselbe
310. *Praktikum in Buiatrik für Doktoranden.* Derselbe
311. *Vergleichende Psychologie.* Freitag 17—18. Pd. Frauchiger
312. *Vergleichende Neurologie.* Freitag 18—19. Derselbe
313. *Zootechnik.* Freitag 16—18. Prof. Duerst
314. *Praktische Uebungen zur Zootechnik (Pferdebeurteilung mit Exkursionen).* Mittwoch 15—16, Samstag 14—16. Derselbe
315. *Gerichtliche Tierheilkunde.* Mittwoch, Donnerstag 16—17. Derselbe
316. *Allgemeine Hygiene.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe

317. *Kurs der Einführung in die Landwirtschaft und in das Genossenschaftswesen.* Nach Vereinbarung, mit zwei gantztägigen Exkursionen. Prof. Duerst
318. *Haustierphysiologie.* Istündig, nach Vereinbarung. Derselbe
319. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
320. *Zootechnisches Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
321. *Leistungsprüfungen beim Pferd.* 2stündig. Pd. Carnat
322. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Dienstag, Donnerstag 7—8, Mittwoch 14—15. Prof. Flückiger
323. *Bienenkrankheiten.* Dienstag 18—19. Pd. Morgenthaler
324. *Klinische Infektionslehre.* Dienstag 17—18. Pd. Saxer
325. *Fleischschau.* Mittwoch 7—9. Lektor Noyer
326. *Milchprüfungskurs.* Donnerstag 14—16. Pd. Kästli
327. *Einführung in die Tierversicherung.* Freitag 16—17. Lektor Jost

## Philosophische Fakultät I

328. \**Geschichte der Philosophie III. (Scholastik, Renaissance, Neuzeit I. Teil).* Montag, Mittwoch, Donnerstag 9<sup>30</sup>—11. Prof. Herbertz
329. \**Logik.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
330. \**Einführung in die forensische Psychologie, speziell für Juristen.* Freitag 11—12. Derselbe
331. *Psychologisches Kolloquium.* Freitag 9<sup>30</sup>—11. Derselbe
332. *Im philosophischen Seminar: Uebungen über Grundfragen der Ethik im Anschluss an Schopenhauers: „die beiden Grundprobleme der Ethik.“* Dienstag 9<sup>30</sup>—11. Derselbe
333. *Philosophie der Praxis: Ethik, Oekonomik, Politik und Recht.* Donnerstag 18—19, Freitag 17—19. Prof. Sganzi
334. *Entwicklungspsychologie: Kindheit und Knabenalter.* Dienstag 17—19, Donnerstag 17—18. Derselbe

335. *Philosophisches Seminar: Kants praktische Vernunft.*  
Mittwoch 18—19. Prof. Sganzini
336. *Psychologisches Seminar: Ghelen: Der Mensch.*  
Mittwoch 17—18. Derselbe
337. *Uebungen in Selbst- und Fremdbeobachtung.* Diens-  
tag 17—18. Pd. Baumgarten-Tramer
338. *Charakter und Berufserfolg.* Dienstag 18—19. Derselbe
339. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Ar-  
beiten.* Dienstag 16—17. Derselbe
340. \**Lyrik und Mystik bei R. M. Rilke.* 1stündig. Pd. Roetschi
341. *Arabisch: Gedichte.* 2stündig. Pd. Widmer
342. *Aramäisch: Targum oder Midrasch.* 2stündig. Derselbe
343. \**Einführung in die chinesische Sprache.* 2stündig.  
Pd. v. Tscharner
344. \**Erklärung ausgewählter Stücke aus taoistischen  
Klassikern.* 1stündig. Derselbe
345. *Historische und vergleichende Syntax des Griechi-  
schen und Lateinischen I. Einleitung und No-  
minalsyntax.* 3stündig. Prof. Debrunner
346. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, Sprach-  
wissenschaftliche Abteilung: Plautus' Captivi.*  
Freitag 14—16. Derselbe
347. *Kursorische griechische Lektüre: Demosthenes'  
Kranzrede.* 2stündig. Derselbe
348. *Geschichte und Probleme der Welthilfssprachbe-  
wegung.* 1stündig. Derselbe
349. *Die lateinische Tragödie von ihren Anfängen bis  
zum Ausgang der Antike.* Montag 15—16, Mitt-  
woch 8—9. Prof. Willi
350. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft,  
lateinische Abteilung: Cicero, de natura deorum.*  
Montag 16—18. Derselbe

Weitere Vorlesungen über klassische Phi-  
lologie werden später bekanntgegeben.

351. *Griechische Heiligtümer, von der archaischen bis  
zur hellenistisch-römischen Zeit.* Dienstag, Don-  
nerstag 18—19. Pd. Bloesch

352. \**Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. Strich
353. \**Goethes Faust.* Mittwoch 17—18. Derselbe
354. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Uebungen in vergleichender Literaturwissenschaft.* Dienstag 16—18. Derselbe
355. *Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Gedichten.* Montag 10—11. Derselbe
356. *Geschichte der deutschen Literatur: Karolinger- und Ottonenzeit.* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. de Boor
357. *Geschichte der deutschen Schriftsprache.* Dienstag 9—10, Donnerstag 9—11. Derselbe
358. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung.* Mittwoch 9—11. Derselbe
359. *Proseminar: Uebungen zur sprachlichen Erklärung von Texten.* Dienstag 10—11. Derselbe
360. \**Goethe, 2. Hälfte.* Montag, Mittwoch, Freitag 17—18. Prof. Fränkel
361. *Im Deutschen Seminar: Die dichterischen Fragmente C. F. Meyers (für fortgeschrittene Hörer).* Samstag 9—11. Derselbe
362. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (nur für Teilnehmer an den Uebungen). Alle 14 Tage 2stündig. Privatissime.* Derselbe
363. \**Orts- und Flurnamen der deutschen Schweiz.* Donnerstag 14—15. Prof. Baumgartner
364. *Deutsches Seminar, Abteilung für Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz: Uebungen zu Orts- u. Flurnamen der deutschen Schweiz.* Mittwoch 13<sup>30</sup>—15. Derselbe
365. \**Geschichte der deutschen Sprache. Ueberblick mit Berücksichtigung der schweizerischen Sprachverhältnisse.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8. Derselbe
366. \**Einführung in die Grundbegriffe der allgemeinen und der deutschen Phonetik.* Mittwoch 7—8. Derselbe
367. \**Englische Literatur im Zeitalter der Romantik I.* Montag, Dienstag 15—16. Prof. Funke

368. \**English Phonetics*. Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. Funke
369. *Englische Sprachgeschichte II*. Donnerstag, Freitag  
14—15. Derselbe
370. *Proseminar: English poetry in the romantic period.*  
*Translation exercises*. Montag, Dienstag 14—15. Derselbe
371. *Seminar: Interpretation of Old English Texts*. Samstag  
10—12. Derselbe
372. *Translations into English, Reading and Interpretation*  
*of modern English Texts*. 2stündig. Lektorin Charleston
373. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag,  
Donnerstag 18—19. Derselbe
374. *Historische Formen- und Wortbildungslehre des*  
*Italienischen*. Mittwoch 9—10, Freitag 10—11.  
Prof. Jaberg
375. *Exercices d'ancien français: histoire littéraire, lec-*  
*tures et interprétations*. Mardi, jeudi 10—11. Derselbe
376. \**Les origines du français moderne: la formation des*  
*mots*. Mardi, jeudi 9—10. Derselbe
377. *Romanisches Seminar: Uebungen zur romanischen*  
*Wortbildungslehre*. Mittwoch 15—17. Derselbe
378. *La seconda metà dell'Ottocento*. Due ore. Lettore Jenni
379. *Esercizi di stilistica*. Un'ora. Lo stesso
380. *Lettura e interpretazione di autori italiani del Sette-*  
*cento*. Due ore. Lo stesso
381. *Curso para principiantes II*. Dos horas. Lector González Muela
382. *Lectura de prosistas modernos*. Dos horas. El mismo
383. *Lecciones de sintáxis española*. Dos horas. El mismo
384. \**La littérature française au XIX<sup>e</sup> siècle: courants*  
*principaux et grandes oeuvres*. Mercredi 10—11,  
vendredi 11—12. Prof. Kohler
385. \**Cours pratique: langue et littérature*. Mercredi  
8—10. Le même
386. *Proséminaire: la lecture et l'histoire littéraire*.  
Mardi 15—17. Le même
387. *Séminaire (pour étudiants avancés)*. Jeudi 16—18. Le même

388. \**Le roman exotique, de Bernardin de Saint-Pierre à Pierre Loti.* Lundi 17—18. Pd. Degoumois
389. \**Le théâtre d'Alfred de Musset.* Mercredi 17—18. Le même
390. *Russisch, II. Kurs.* 2stündig. Pd. Dickenmann
391. *Kursorische Lektüre eines russischen Prosaschriftstellers.* 1stündig. Derselbe
392. *Altbulgarische (alkirchenslawische) Texte.* 1stündig. Derselbe
393. \**Griechische Geschichte, 2. Teil: Griechische Spätzeit und Zeitalter des Hellenismus.* Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. Näf
394. \**Die Epochen der Allgemeinen Geschichte, 1. Teil: Vom Mittelalter zur Neuzeit.* Montag, Freitag 16—17. Derselbe
395. \**Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 18. Jahrhunderts.* Dienstag, Donnerstag 16—17. Derselbe
396. *Proseminar: Methodische Uebungen für Anfänger.* Freitag 9—11. Derselbe
397. *Historisches Seminar: Französische staatstheoretische Schriften des 16. und 17. Jahrhunderts* (für Vorerückte). Montag 9—11. Derselbe
398. \**Die Kulturen der Steinzeiten in Mitteleuropa (mit Uebungen).* Montag, Dienstag 10—11. Prof. Tschumi
399. \**Geschichte des Spätmittelalter.* Montag, Dienstag 8—9. Derselbe
400. *Staat und Volk im Spätmittelalter an Hand der Quellen.* Donnerstag 10—12. Derselbe
401. *Paläographie, I. Teil* (für Anfänger). Samstag 9—11. Prof. Kern
402. *Chronologie, II. Teil.* 1 Stunde zu bestimmen. Derselbe
403. \**Von der Gründung des Schweizerbundes bis zum Burgunderkrieg.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
404. \**Uebungen zur Schweizergeschichte (Proseminar)* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe
405. \**Schweizergeschichte im 16. und 17. Jahrhundert.* 2stündig. Derselbe
406. \**Quellenkunde: Spätmittelalter.* Freitag 7—9. Derselbe

407. *Seminar: Die Aufklärung*. Samstag 7—9. Prof. Feller
408. *Mailand und die Eidgenossenschaft (bis 1516)*. Mittwoch 18—19. Pd. von Greyerz
409. \**Mass und Unmass, Recht und Unrecht im Kriege*. Freitag 18—19. Pd. Wirz
410. \**Kriegerische Entscheidungstage der Schweizergeschichte (mit Schlachtfeldbesuchen)*. 2stündig. Derselbe
411. *Einführung in Quellen zur Schweizer Kriegs- und Rechtsgeschichte (Greifensee und St. Jakob an der Birs 1444)*. 1stündig. Derselbe
412. *Cromwell*. Dienstag 17—18. Oberst Schumacher
413. *Grundsätze schweizerischer Soldatenerziehung*. Dienstag 18—19. Derselbe
414. *Das gedruckte Buch im Wandel der Jahrhunderte*. Montag 17—18. Lektor Meyer
415. *Von Handschriftensammlungen in der Schweiz*. Mittwoch 18—19<sup>30</sup>. Derselbe
416. \**Einführung in die Kunstgeschichte an Schweizer Kunstdenkmälern, I. Das Mittelalter*. Montag, Freitag 18—19. Prof. Hahnloser
417. \**Mittelalterliche Baudenkmäler (mit Exkursionen und Vorträgen)*. 4stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
418. *Seminar: Quellenkunde*. Donnerstag 8—10. Derselbe
419. \**Holbein*. Montag 17—18. Pd. Stein
420. *Uebungen über Holbein und Raffael als Zeichner*. Donnerstag 17—18. Derselbe
421. *Studien zum Werk des Michelangelo*. Freitag 14—16. Pd. Huggler
422. \**Bachs Matthäus-Passion mit stilgeschichtlichen Vergleichen (an Schallplatten)*. Dienstag, Freitag 17—18. Prof. Kurth
423. \**Operngeschichte: Von Wagners Reformen bis 1914 (Illustrationen an Schallplatten)*. Dienstag, Freitag 18—19. Derselbe
424. *Proseminar: Musikalische Grundbegriffe in historischen Wandlungen*. Gemeinsam mit Frau Pd. Dikenmann-Balmer. Donnerstag 14—16. Derselbe



425. *Seminar: Formprobleme bei Beethoven.* Donnerst-  
tag 17—19. Prof. Kurth
426. \**Collegium musicum (Besprechung und Ausführung  
älterer Chor- und Instrumentalmusik).* Freitag  
20—22. Derselbe
427. \**Das Musikalische Opfer und die Kunst der Fuge  
von J. S. Bach.* Montag 17—18. Pd. Zulauf
428. \**Repetitorium der Musikgeschichte.* Mittwoch 18—19.  
Frau Pd. Dikenmann-Balmer
429. \**Das Klavierkonzert von Beethoven und seine histo-  
rischen Grundlagen (mit Beispielen an Schall-  
platten).* Dienstag 16—17. Dieselbe
430. \**Grundprinzipien der Klassischen Harmonik (an  
Hand harmonischer Analysen von Klavierwer-  
ken).* Freitag 16—17. Dieselbe
431. *Proseminar: Musikalische Grundbegriffe in histo-  
rischen Wandlungen.* Gemeinsam mit Prof. Kurth.  
Donnerstag 14—16. Dieselbe
432. \**Historische Kammermusikübungen (z. T. im An-  
schluss an das Collegium musicum).* Nach Verein-  
barung. Dieselbe

*Anmerkung:*

Übungen zur französischen Sprech- und Sprach-  
kunde siehe Nr. 575—577.

Übungen in deutscher Sprache für Fremd-  
sprachige siehe Nr. 570—572.

Vorlesungen und Übungen zur Zeitungskunde  
siehe Nr. 106—107.

## Philosophische Fakultät II

433. *Differentialrechnung.* Dienstag bis Donnerstag  
9—10. Prof. Scherrer
434. *Partielle Differentialgleichungen.* Dienstag bis Don-  
nerstag 8—9. Derselbe
435. *Übungen für untere Semester.* Donnerstag 17—18. Derselbe
436. *Übungen für mittlere Semester.* Alle 14 Tage.  
Freitag 15—17. Derselbe
437. *Mathematisches Seminar.* Alle 14 Tage. Freitag  
15—17. Derselbe

438. *Analytische Geometrie I.* Dienstag, Donnerstag  
10—11. Prof. **Hadwiger**
439. *Uebungen zur analytischen Geometrie.* Freitag  
10—11. Derselbe
440. *Höhere Analysis.* Dienstag, Donnerstag, Freitag  
11—12. Derselbe
441. *Fouriersche Reihen und Integrale.* Montag, Mitt-  
woch 18—19. Derselbe
442. *Analytisches Proseminar.* Dienstag 16—17. Derselbe
443. *Höhere Algebra II.* Montag, Freitag 7—8. Prof. **Michel**
444. *Algebraische Analysis I (mit Uebungen).* Montag  
17—18, Donnerstag 14—16. Derselbe
445. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene).*  
Montag 15—17. Derselbe
446. *Darstellende Geometrie III (Ebene Schnitte,  
Durchdringungen).* Mittwoch 10—12. Derselbe
447. *Versicherungstechnische Fondsprüfungen.* Dienstag  
bis Donnerstag 7—8. Prof. **Alder**
448. *Ausgleichung von Sterbetafeln.* 2stündig, nach Ver-  
einbarung. Derselbe
449. *Mathematische Statistik II.* 2stündig, nach Verein-  
barung. Derselbe
450. *Uebungen zu Fondsprüfungen.* Freitag 17—18. Derselbe
451. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Semi-  
nar.* Freitag 18—19. Derselbe
452. *Bilanzen und Reserven der Versicherungsbetriebe.*  
2stündig. Prof. **Bohren**
453. *Mathematische Grundlagen der statistischen Prüf-  
verfahren.* 2stündig. Pd. **Linder**
454. *Allgemeine Einführung in die Astronomie.* Montag  
14—17. Prof. **Mauderli**
455. *Ausgewählte Fragen der Himmelsmechanik mit be-  
sonderer Berücksichtigung der sogen. speziellen  
Störungen.* 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
456. *Astronomisches Seminar.* Gemeinsam mit Pd. Dr.  
Schürer. Alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Derselbe

457. *Astronomisches Praktikum*. An 1 bis 2 Wochenabenden, je nach Witterung. Prof. **Mauderli**
458. *Ebene und sphärische Trigonometrie*. Dienstag 14—16. Derselbe
459. *Uebungen dazu*. Dienstag 16—17. Derselbe
460. *Astrometrie*. 2stündig. Pd. **Schürer**
461. *Stellarstatistik: Die räumliche Verteilung der Sterne*. 1stündig. Derselbe
462. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik)*. Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Greinacher**
463. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Dienstag 11—12. Derselbe
464. *Physikalische Optik*. Samstag 8—9. Derselbe
465. *Repetitorium der Physik*. Montag 17—18. Derselbe
466. *Physikalisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung. Derselbe
467. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig. Derselbe
468. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere*. 3 halbe Tage. Derselbe
469. *Physikalisches Vollpraktikum*. Täglich, ausser Samstagnachmittag. Derselbe
470. *Vektoranalysis und Potentialtheorie (Theoretische Physik I)*. Dienstag und Donnerstag 10—11. Prof. **Mercier**
471. *Theorie des Lichtes (Theoretische Physik III)*. Mittwoch bis Freitag 9—10. Derselbe
472. *Geometrische Optik in Vortragsübungen*. Freitag 10—11. Derselbe
473. *Gruppentheorie, Hilbertscher Raum und Quantenmechanik*. Montag 10—11, Mittwoch 11—12. Derselbe
474. *Einige mathematische Hilfsmittel des Physikers*. Mittwoch 7—8. Derselbe
475. *Einführung in die höhere Mathematik für Naturwissenschaftler (Nicht-Mathematiker)*. 1—2stündig. Prof. **Koestler**
476. *Ausgewählte Kapitel der Mechanik (Dynamik, Schwingungen, Statik)*. 1stündig. Derselbe

477. *Mathematische Behandlung elektrischer Schwingungskreise (Berechnung und Fouriersche Analyse)*. 2stündig. Prof. Koestler
478. *Elektrische Maschinen und Transformatoren*. 1—2stündig. Derselbe
479. *Was heisst „Messen“?* Dienstag 18—19. Prof. König
480. *Systematisches Entwickeln von Schaltungen und Versuchsplänen*. Dienstag 17—18. Derselbe
481. *Die physikalischen Grundlagen der Viskositätsmessung*. 1stündig. Pd. Banderet
482. *Grundzüge der wissenschaftlichen Wettervorhersage*. 2stündig. Lektor Brückmann
483. *Chemische Lichtwirkungen und Aufbau der Materie (Physikalische Chemie II)*. Dienstag, Donnerstag 11—12. Prof. Feitknecht
484. *Ergänzungen und Uebungen zur physikalischen Chemie*. Freitag 14—16. Derselbe
485. *Praktikum für allgemeine und anorganische Chemie*. Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
486. *Praktikum für physikalische Chemie*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
487. *Kleines Praktikum für allgemeine und anorganische oder physikalische Chemie*. Nach Vereinbarung. Derselbe
488. *Chemisches Praktikum für Mediziner*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 14—18. Derselbe
489. *Repetitorium für Vorgerückte, Spezielle Kapitel aus der anorganischen Chemie*. 1stündig. Pd. Huber
490. *Stoichiometrische Berechnungen aus dem Gebiet der angewandten Chemie*. 1stündig. Prof. Flatt
491. *Analytische Chemie II*. 2stündig. Derselbe
492. *Repetitorium der analytischen Chemie*. 1stündig. Derselbe
493. *Praktikum der analytischen Chemie*. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
494. *Kleines analytisches Praktikum für Nichtchemiker*. 9stündig. Derselbe
495. *Organische Chemie*. Montag bis Freitag 10—11, Samstag 9—10. Prof. Signer

496. *Organisch-chemisches Praktikum*. Montag bis Freitag  
8—12, 14—18, Samstag 8—12. Prof. Signer
497. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker*.  
Nach Vereinbarung. Derselbe
498. *Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum für Chemiker*. 1stündig. Pd. Nitschmann
499. *Repetitorium der anorganischen Chemie, speziell für Nichtchemiker*. 2stündig. Derselbe
500. *Repetitorium der organischen Chemie, speziell für Nichtchemiker*. In den Sommerferien. Derselbe
501. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie*. Ganz- oder halbtägig, ausser Samstag. Frl. Prof. Woker
502. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie, besonders Arbeiten über Vitamine, Hormone und Fermente*. Kleines Praktikum. 8stündig. Dieselbe
503. *Untersuchungen über Fermente, Hormone und Vitamine an Pflanzen- und Tiermaterial*. 2stündig. Dieselbe
504. *Vitamin-, Hormon- und Fermentchemie*. 1stündig. Dieselbe
505. *Das Problem der Assimilation der Kohlensäure in seiner Beziehung zur Bildung der einzelnen aliphatischen, aromatischen und heterozyklischen Naturstoffe*. 2stündig. Dieselbe
506. *Chemie, Technologie und Beurteilung der Nahrungs- und Genussmittel, I. Allgemeiner Teil*. Dienstag 9—10. Lektor Högl
507. *Allgemeine Botanik und Biologie, Physiologie, Genetik. Systematik der höheren Pflanzen*. Montag bis Freitag 7—8. Prof. Schopfer
508. *Anfängerpraktikum. Morphologie und Pflanzenbestimmungen, speziell Arzneipflanzen*. Freitag 14—17. Derselbe
509. *Praktische Arbeiten. Cytologie, Anatomie*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
510. *Praktische Arbeiten, Physiologie*. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
511. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie und Cytologie, gemeinsam mit Pd. von Büren)*. Derselbe

512. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorerückte*. Ganz- oder halbtägig. Prof. Schopfer
513. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17—18. Derselbe
514. *Demonstrationen im botanischen Garten*. Samstag 11—12. Botanische Exkursionen. Samstagnachm. Derselbe
515. *Zellphysiologie*. Montag 17—18. Derselbe
516. *Pharmazeutische Botanik*. Donnerstag, Freitag 11—12, Samstag 7—8. Prof. Rytz
517. *Botanische Exkursionen für Pharmazeuten*. Samstagnachmittag. Derselbe
518. *Bestimmungsübungen an ausgewählten Familien von Phanerogamen und höheren Kryptogamen*. 2stündig. Derselbe
519. *Allgemeine Cytologie der Blütenpflanzen*. 1stündig. Pd. v. Büren
520. *Arbeiten im Laboratorium: Cytologie und Anatomie*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
521. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie und Cytologie)*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Derselbe
522. *Mikrobiologie des Bodens*. 1stündig. Pd. Blumer
523. *Kurs zur Bestimmung von Bodenpilzen*. 2stündig. Derselbe
524. *Zoologie II. Teil: Niedere Wirbeltiere. Bau und Biologie*. Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Baltzer
525. *Ausgewählte Kapitel der experimentellen Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und der menschlichen Vererbungslehre*. Samstag 10—11. Derselbe
526. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Meyer-Holzappel. Dienstag 14—17. Derselbe
527. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie)*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Dr. Meyer-Holzappel. Halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
528. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Ganztägig, nach Vereinbarung. Derselbe
529. *Kurs für Insektenbestimmung*. An einem Nachmittag (vorgesehen Mittwoch) 14—17. Prof. Baumann

530. *Die Säugetiere der Schweiz. Systematik, Biologie und Demonstrationen im Naturhistorischen Museum.* 1stündig. Prof. **Baumann**
531. *Zoologische Exkursionen.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Derselbe
532. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer, Prof. Lehmann und Pd. Meyer-Holzapfel. Dienstag 14—17. Derselbe
533. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere.* Montag bis Freitag 9—10. Prof. **Lehmann**
534. *Seminar über experimentelle Zoologie.* 1stündig. Derselbe
535. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer, Prof. Baumann und Pd. Meyer-Holzapfel. Dienstag 14—17. Derselbe
536. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Halbtägig. Nach Vereinbarung. Derselbe
537. *Biologie und Bekämpfung unserer tierischen Schädlinge in Landwirtschaft und Haus. Mit prakt. Uebungen. Für Studierende der Pharmacie und der Naturwissenschaften.* 2stündig.  
Frau Pd. Meyer-Holzapfel
538. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie).* Dienstag, Donnerstag 13<sup>30</sup>—14<sup>40</sup>. Prof. **Huttenlocher**
539. *Kristallographie mit Uebungen.* Mittwoch 14—17. Derselbe
540. *Petrographie der Schweizeralpen.* 2stündig. Derselbe
- Arbeiten im Mineralogisch-petrographischen Institut:
541. *Vierstündiges Praktikum.* Derselbe
542. *Halbpraktikum.* Derselbe
543. *Ganzpraktikum.* Derselbe
544. *Petrographisch-lagerstättenkundliche Exkursionen mit Besprechungen.* Derselbe
545. *Röntgenographisches Praktikum.* 4stündig. Pd. **Nowacki**
546. *Phasenlehre (Schluss).* 1stündig. Derselbe
547. *Die Gesteinsmetamorphose im Hochgebirge Skandinaviens und im Grundgebirge Finnlands.* 1stündig.  
Pd. **Streckeisen**
548. *Geologie von Mitteleuropa, mit besonderer Berücksichtigung der paläozoischen Schichtfolgen.* Montag, Mittwoch 11—12. Prof. **Cadisch**

549. *Geologie der Ost- und Südalpen*. 2stündig. Prof. Cadisch
550. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen* (nach besonderem Anschlag). Derselbe  
Arbeiten im geologischen Institut, gemeinsam mit Prof. Günzler:
551. *Dreistündiges Praktikum*. Freitag 14—17. Derselbe
552. *Halbpraktikum an drei Halbtagen*. Derselbe
553. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten*. Täglich. Derselbe
554. *Formationskunde I: Präkambrium und Palaeozoikum*. 3stündig. Prof. Günzler-Seiffert
555. *Palaeontologie der Wirbellosen I*. 1stündig. Pd. Rutsch
556. *Palaeontologisches Praktikum*. 3stündig. Derselbe
557. *Allgemeine Geographie I. Teil: Klimatologie und Ozeanographie*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. Nussbaum
558. *Geographie der Schweiz II: Die Einzelgebiete*. Mittwoch 14—15, 16—17. Derselbe
559. *\*Anthropogeographie*. Dienstag 18—19. Derselbe
560. *Geographisches Praktikum*. Freitag 10—12. Derselbe
561. *Repetitorium der Geographie*. Freitag 8—9. Derselbe
562. *Geographisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Pd. Staub. Mittwoch 17—18. Derselbe
563. *Geographische Exkursionen*. Nach Vereinbarung. Derselbe
564. *Länderkunde von Ost-Asien*. Donnerstag 10—11, Freitag 14—16. Pd. Staub
565. *Repetitorium in Länderkunde*. 1stündig. Derselbe
566. *Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie*. Samstag 8—10. Derselbe
567. *Praktikum in länderkundlich-wirtschaftsgeograph. Richtung*. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

## Lehrramtschule

### I. 1

568. *Geschichte der deutschen Sprache*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8. Prof. Baumgartner
569. *Sprechkunde mit einer Einführung in die Grundbegriffe der allgemeinen und der deutschen Phonetik*. Dienstag, Donnerstag 9—10, Mittwoch 7—8. Derselbe



570. † *Aussprache- und Vortragsübungen*. Dienstag, Donnerstag 9—10. Gemeinsam mit den Deutschsprechenden. Die dritte Stunde wird später vereinbart. Prof. Baumgartner
571. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache (Grammatik, Satzbau, Sinn- und Formwechsel innerhalb bestimmter Wortgruppen)*. 2stündig. Lektor Tribolet
572. † *Neuhochdeutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 2stündig. Derselbe
573. † *La littérature française au XIX<sup>e</sup> siècle: courants principaux et grandes oeuvres*. Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. Köhler
574. † *Proséminaire: Textes et conférences*. Mardi 15—17. Le même
575. *Sprech- und Vortragsübungen*. Mittwoch 9—10, Freitag 10—11. Mlle Lectrice Herking
576. † *Phonétique et diction*. Lundi 9—10, jeudi 16—17. La même
577. *Uebungen zur französischen Grammatik*. 2stündig. N.N.
578. *English Phonetics*. Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. Funke
579. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts*. 2stündig. Lektorin Charleston
580. *Complémenti di sintassi. Lezioni ed esercitazioni*. Due ore. Lettore Jenni
581. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione ed esposizione*. Due ore. Lo stesso
582. *Einführung in den Religionsunterricht*. 3stündig, nach Vereinbarung. Prof. Eymann
583. *Von der Gründung des Schweizerbundes bis zum Burgunderkrieg*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
584. *Geschichte des Spätmittelalters*. Montag, Dienstag 10—11. Prof. Tschumi
585. *Staat und Volk im Spätmittelalter an Hand der Quellen*. Donnerstag 10—12. Derselbe
586. *Allgemeine Geographie I. Teil: Klimatologie und Ozeanographie*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. Nussbaum

---

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

587. *Geographische Exkursionen.* Nach Vereinbarung. Prof. Nussbaum  
588. *Modellieren.* Montag 14—16. Lektor Braaker  
589. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8—10. Derselbe  
590. *Tierzeichnen.* Samstag 10—12. Derselbe  
591. *Turnen: Leichtathletik, Schwimmen und Sommerspiele.* Montag, Dienstag 18—19, 3. Stunde (Schwimmen) nach Vereinbarung. Lektor Müllener  
592. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allg. Unterrichtslehre I.* 2stündig. Lektor Pulver

II. 1

593. *Ebene und sphärische Trigonometrie.* Dienstag 14—16. Prof. Mauderli  
594. *Uebungen dazu.* Dienstag 16—17. Derselbe  
595. *Algebraische Analysis I (mit Uebungen).* Montag 17—18, Donnerstag 14—16. Prof. Michel  
596. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene).* Montag 15—17. Derselbe  
597. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik).* Montag bis Freitag 8—9. Prof. Greinacher  
598. *Physikalische Optik.* Samstag 8—9. Derselbe  
599. *Zoologie II. Teil: Niedere Wirbeltiere. Bau und Biologie.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Baltzer  
600. *Naturkundliches Schulpraktikum.* Freitag 14—18. Lektor Habersaat

<i>Didaktik</i>	}	siehe Abteilung I, 1.
<i>Geographie</i>		
<i>Zeichnen</i>		
<i>Turnen</i>		

I. 3

601. *Uebungen zur Wortbildungslehre des Deutschen.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. Baumgartner  
602. *Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. Strich  
603. *Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Gedichten.* Montag 10—11. Derselbe  
604. *La littérature française au XIX<sup>e</sup> siècle: courants principaux et grandes oeuvres.* Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. Kohler

605. *Cours pratique: Langue et littérature.* Mercredi  
8—10. Prof. Kohler
606. *Les origines du français moderne: la formation des  
mots.* Mardi, jeudi 9—10. Prof. Jaberg
607. *English Phonetics.* Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. Funke
608. *Reading of English romantic poetry. Translation  
exercises.* Montag, Dienstag 14—15. Derselbe
609. *Grammatica italiana superiore. Lezioni ed esercita-  
zioni.* Due ore. Lettore Jenni
610. *Lettura ed interpretazione di autori italiani del  
Settecento.* Due ore. Lo stesso
611. *Die Epochen der Allgemeinen Geschichte: Vom  
Mittelalter zur Neuzeit.* Montag, Freitag 16—17. Prof. Näf
612. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte  
des 18. Jahrhunderts.* Dienstag, Donnerstag  
16—17. Derselbe
613. *Uebungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Don-  
nerstag 17—18. Prof. Feller
614. *Geographie der Schweiz II: Einzelgebiete.* Mitt-  
woch 14—15, 16—17. Prof. Nussbaum
615. *Geographische Exkursionen.* Nach Vereinbarung. Derselbe
616. *Länderkunde von Ostasien.* Donnerstag 10—11, Frei-  
tag 14—16. Pd. Staub
617. *Kunstgeschichtliches Skizzieren.* Montag 10—12.  
Lektor Braaker
618. *Landschaft und Freie Perspektive.* Mittwoch 14—18. Derselbe
619. *Turnen: Lehrweise der verschiedenen Uebungsge-  
biete (Lehrübungen).* Montag, Dienstag 17—18.  
3. Stunde nach Vereinbarung. Lektor Müllener
620. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allg. Unter-  
richtslehre II.* 2stündig. Lektor Pulver

II. 3

621. *Differentialrechnung.* Dienstag, Donnerstag 9—10.  
Prof. Scherrer
622. *Analytische Geometrie I.* Dienstag, Donnerstag  
9—10. Prof. Hadwiger
623. *Darstellende Geometrie III (Ebene Schnitte, Durch-  
dringungen).* Mittwoch 10—12. Prof. Michel

624. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig  
(im 3. oder im 4. Semester zu belegen). Prof. Greinacher
625. *Zoologie II. Teil: Niedere Wirbeltiere. Bau und Biologie*. Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Baltzer
626. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Meyer-Holzapfel. Dienstag 14—17. (Für die Studierenden des Lehramtes in Zoologie ist ein zoologischer Kurs, entweder der Sommer- oder der Winterkurs, obligatorisch.) Derselbe
627. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie)*. Dienstag, Donnerstag 13<sup>30</sup>—14<sup>40</sup>. Prof. Huttenlocher
628. *Petrographisch - lagerstättenkundliche Exkursionen (mit Besprechungen)*. Derselbe
629. *Geologisches Praktikum*, Freitag 14—17.  
Prof. Cadisch, Prof. Günzler-Seiffert
630. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen* (nach besonderem Anschlag). Prof. Cadisch
631. *Allgemeine Botanik II. Teil*. Montag, Donnerstag 10—12. Prof. Schopier
632. *Anfängerpraktikum. Pflanzenbestimmungen*. Freitag 14—16. Derselbe
- |                   |   |                       |
|-------------------|---|-----------------------|
| <i>Didaktik</i>   | } | siehe Abteilung I, 3. |
| <i>Geographie</i> |   |                       |
| <i>Zeichnen</i>   |   |                       |
| <i>Turnen</i>     |   |                       |
- I. 5 und II. 5
633. *Didaktisches Seminar*. 2stündig. Lektor Pulver
634. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung*. 2stündig. Derselbe
635. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung*. 2stündig. Derselbe
636. *Sekundarschulkunde*. 1stündig. Sekundarschulinspektor Marti
637. *Wissenschaft und Unterrichtspraxis*. Mehrere Dozenten
638. *Vollpraktikum an städtischen Sekundarschulen*. Lektor Pulver
639. *Halbpraktikum an städtischen Sekundarschulen*. Derselbe
640. *Praktikum an Landsekundarschulen*. Derselbe

## Akademische Preisaufgaben

### Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1944

**Eduard Adolf Stein-Preis 1944 (Veterinär-medizinische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Sind bei der nicht-rhachitischen Osteo-arthritis deformans der Jungriuder morphologische Veränderungen oder funktionelle Störungen am innersekretorischen System nachweisbar?“

### Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1944

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Das Vertrauensprinzip beim Vertragsabschluss.“

**Lazarus-Preis 1944.** Die Aufgabe lautet: „Vicos Axiomatik geschichtlich-menschenkundlicher Erkenntnis.“

### Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist zu untersuchen, inwieweit die Hauptschriften Zwinglis von 1522 an, neben den reformatorischen und mit ihnen verbunden, humanistische Ideen enthalten.“

**Katholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Der messianische Charakter des 2. Psalms.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in der Schweiz.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Stimulierung der Regeneration des peripheren Nerven durch Aktionssubstanzen.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Pathologisch-anatomische und histologische Veränderungen bei der nicht-rhachitischen Osteo-arthritis deformans der Jungriuder.“

**Philosophische Fakultät I.** Die Aufgabe lautet: „Die Zeitung als Trägerin internationaler Sprachbeziehungen.“

**Philosophische Fakultät II.** Die Aufgabe lautet: „Durch das Studium der Bevölkerungssterblichkeit, insbesondere in der Schweiz, ist zu untersuchen, welche Funktionen die Abnahme der Sterblichkeit wiederzugeben vermögen.“

---

### Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1945

**Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät II).** Die Aufgabe lautet: „Es soll eine Farbenreaktion der Provitamine und Vitamine D<sub>1</sub>, D<sub>2</sub> und D<sub>3</sub>, wenn möglich der photochemischen Zwischenprodukte der ersteren, sowie des Toxisterins und der Suprasterine so kolorimetrisch spektrographisch ausgewertet werden, dass die einzelnen Umwandlungen kontinuierlich verfolgt werden können. Auch ist die betreffende Vitamin-D-Reaktion von verwandten Reaktionen anderer Vitamine abzugrenzen.“

## Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1945

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kassaobligation (Kassaschein) der Bankinstitute.“

**Lazarus-Preisgabe (Philosophische Fakultät I:** Die Aufgabe lautet: „Das Problem der sittlichen Verantwortung mit besonderer Berücksichtigung seiner Lösung im Werk Jeremias Gotthelfs.“

### Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Das hermeneutische Problem in der protestantischen Theologie der Gegenwart.“

**Katholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Das Judentum im Urteil der vorkonstantinischen Kirche.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Steuerobjekt und Steuerbemessung bei der eidg. Couponsteuer.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Beeinflusst die Lage des vegetativen Tonus der Haut die allergische Reaktionsfähigkeit und die Resorptionsfähigkeit dieses Organes?“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es sind Variationen und Mittelwerte von Körpertemperatur, Pulsfrequenz und Erythrozytenmenge beim gesunden Maultier unter schweizerischen Verhältnissen an einem grösseren Material zu ermitteln.“

**Philosophische Fakultät I.** Die Aufgabe lautet: „Studien zur affektiven Syntax im modernen Englisch.“

**Philosophische Fakultät II.** Die Aufgabe lautet: „Es sind die Arbeiten über die Kaskadenschaltung zur Erzeugung hochgespannten Gleichstroms aus Wechselstrom weiterzuführen und durch vergleichende Untersuchungen an ähnlichen Vervielfachungsschaltungen zu vervollständigen.“

---

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

---